



Verhaltens- kodex

1. Dezember 2020

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Sehr geehrte Geschäftspartner

Als multinationales Unternehmen bieten wir weltweit hochwertige Produkte und Dienstleistungen an. Unser Engagement ist die Grundlage für unseren Erfolg, heute wie auch in der Zukunft.

Der Verhaltenskodex von Forbo enthält unsere wichtigsten Geschäftsprinzipien und Grundwerte, welche auf dem Forbo Way to Win basieren. Diese Prinzipien und Werte bestimmen die Identität von Forbo.

Der Verhaltenskodex ist wegweisend für die Art und Weise, wie wir unseren Ruf schützen und weiter entwickeln. Er baut auf den Prinzipien der Integrität, Transparenz und Fairness auf und beschreibt, wie wir uns verhalten. Der Verhaltenskodex soll Ihnen eine Hilfe für Ihre tägliche Arbeit sein, selbst wenn nicht jede Situation abgedeckt werden kann.

Der Verhaltenskodex gewährleistet nicht nur die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften an jedem Ort unserer Geschäftstätigkeit, sondern geht darüber hinaus. Er zeigt unseren Willen, in jeder Situation ethisch und integer zu handeln und gleichzeitig die Rechte der einzelnen Personen als Individuen zu respektieren. Dies erwarten wir von allen Mitarbeitenden, überall und zu jeder Zeit. Dies erwarten wir auch von all unseren Geschäftspartnern. Hohe Standards in unseren Geschäftsbeziehungen sind das Fundament für anhaltenden Erfolg.

Wir fordern Sie auf, den Verhaltenskodex von Forbo einzuhalten und Ihren Beitrag zu leisten, die hohen Verhaltensgrundsätze, welche die Stakeholder von Forbo erwarten, in die Tat umzusetzen.



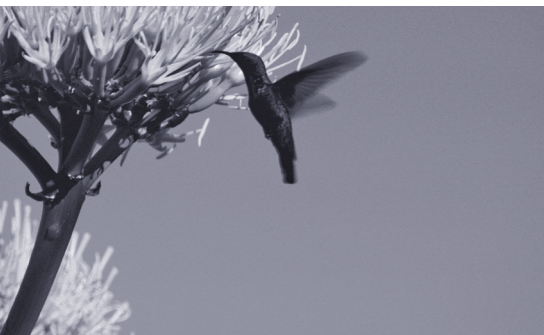
This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident



Stephan Bauer
CEO

Die Kernwerte von Forbo

Forbo Way to Win Zur Sicherung einer starken und übergreifenden Kultur im gesamten Konzern haben wir drei Kernwerte definiert, die drei konkrete Leitprinzipien umfassen:



Inspiring

- Ideen entwickeln und Chancen wahrnehmen
- Erkennen, worauf es ankommt
- Begeisterung wecken und überzeugen



Daring

- Mutig und entschlossen handeln
- Mit Leidenschaft und Kraft zu Spitzenleistungen
- Mit Konsequenz und Ausdauer zum Ziel



Caring

- Sich und andere fordern und fördern
- Verantwortung übernehmen und Wertvolles bewirken
- Als Vorbild den gemeinsamen Erfolg prägen

Verantwortungsbereiche

Aktionariat Ziel von Forbo ist die Steigerung des Unternehmenswerts. Dies schliesst den Schutz des investierten Kapitals der Aktionärinnen und Aktionäre und das Erwirtschaften von nachhaltigen langfristigen Erträgen ein, die diejenigen anderer führender Unternehmen dieser oder ähnlicher Branchen übertreffen.

Bei Forbo beinhaltet das Konzept der Corporate Governance die Gesamtheit der auf die Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre ausgerichteten Grundsätze und Regeln über Organisation, Verhalten und Transparenz. Weitere Informationen über zur Corporate Governance bei Forbo finden Sie in den Geschäftsberichten.

Mitarbeitende Die Mitarbeitenden von Forbo spielen eine elementare Rolle dabei, wie erfolgreich Forbo als Unternehmen ist. Forbo gewährleistet die gerechte Behandlung sämtlicher Mitarbeitenden und strebt nach den höchsten, international anerkannten Standards der Fairness, Ehrlichkeit und Integrität.

Kundschaft Forbo ist der Bereitstellung von preislich und qualitätsmässig werthaltigen Produkten und Dienstleistungen und deren sicherer Nutzung verpflichtet.

Lieferanten, Händler und andere Geschäftspartner Forbo pflegt gegenseitig nutzbringende Beziehungen zu seinen Geschäftspartnern, insbesondere zu den Lieferanten und Händlern. Das Unternehmen sucht und bevorzugt Geschäftsbeziehungen zu Geschäftspartnern, die sich den Grundsätzen dieses oder eines vergleichbaren eigenen Verhaltenskodizes verpflichtet haben. Dies umfasst mitunter die Pflicht zu fairem und integrem Handeln gegenüber Stakeholdern, zum Schutz der Umwelt und zur Einhaltung der Gesetze, die in den Ländern gelten, in denen Geschäftstätigkeiten ausgeübt werden.

Gesellschaft und Gemeinwesen Forbo ist bestrebt, einen positiven Beitrag zum Wohlergehen der Gesellschaft und der lokalen Gemeinwesen, in denen das Unternehmen tätig ist, zu leisten. Forbo ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und nimmt diese ernst. Forbo hält die anwendbaren Steuervorschriften ein und lehnt Steuerhinterziehung und Tätigkeiten, die eine solche erleichtern, ab.

Umwelt Forbo ist dem aktiven Schutz der Umwelt in seinem Einflussbereich verpflichtet und ist bestrebt, durch die Einbeziehung von Umweltrichtlinien, Gesetzen und Vorschriften in jeder Geschäftseinheit die Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu vermindern.



Geschäfts- prinzipien und Standards

Einhaltung von Gesetzen und betriebsinternen Vorschriften

Forbo und seine Mitarbeitenden befolgen an sämtlichen Orten der Geschäftstätigkeit alle geltenden Gesetze und Vorschriften sowie nationale und internationale Konventionen.

Gesetze und Vorschriften können von Land zu Land unterschiedlich sein und im Widerspruch zueinander stehen oder schwierig auszulegen sein. In diesem Fall wird von den Mitarbeitenden erwartet, dass sie die geltenden Gesetze nach bestem Wissen und Gewissen einhalten, und sich Rat holen, falls Unsicherheit besteht.

Forbo hat diese Gesetze und Vorschriften mit Hilfe von betriebsinternen Vorschriften und Richtlinien umgesetzt, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen können.

Von den Forbo-Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie nicht nur die strikte Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sicherstellen, sondern darüber hinaus auch dazu beitragen, dass die Ziele solcher Gesetze und Vorschriften erreicht werden.

Wir stellen sicher, dass wir von Gesetzen und von Forbo-Vorschriften und –Richtlinien, die für die Erfüllung unserer beruflichen Pflichten von Bedeutung sind, Kenntnis haben. Wir verpflichten uns, diese Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zu befolgen.

Integrität: Keine Toleranz gegenüber jeder Art von Korruption

Korruption verzerrt den Wettbewerb, führt zu höheren Kosten, zerstört das Vertrauen der Kundschaft und von Lieferanten und gefährdet letztendlich Arbeitsplätze. Daher lehnt Forbo jede Beeinträchtigung oder Verfälschung des Wettbewerbs durch Bestechung, Schmiergelder, Betrug, Industriespionage, Diebstahl, Nötigung u. a. ab. Es dürfen auch keine Spenden an politische Parteien, politische Organisationen oder Inhaber politischer Ämter gemacht werden.

Generell untersagt Forbo das Anbieten, Überreichen oder Annehmen von Bestechungsgeschenken jeglicher Art (einschliesslich unlautere Provisionszahlungen oder andere Formen von Zuwendungen an Kunden, Agenten, Lieferanten, Amtspersonen oder Geschäftspartner). Forbo untersagt seinen Mitarbeitenden ebenso, monetäre Zuwendungen oder unlautere Provisionen zum eigenen Nutzen oder zugunsten von Familienmitgliedern, Personen aus dem Freundes- oder Kollegenkreis oder Bekannten in die Wege zu leiten oder anzunehmen.

Mitarbeitende, die versuchen, Amtspersonen zu einer unlauteren Handlung zu bewegen, oder es zulassen, dass man sie selbst zu unlauteren Handlungen, wie sie oben aufgeführt sind, bewegt, werden mit disziplinarischen oder arbeitsrechtlichen Massnahmen bestraft, unabhängig von etwaigen anderen zivil- oder strafrechtlichen Folgen.

Schmiergelder

Jede Art von Zuwendungen (oder sogenannten „Schmiergeldern“), an lokale, nationale oder internationale Amtspersonen, durch die die Abwicklung von routinemässigen oder notwendigen Handlungen, auf die ein rechtlicher oder sonstiger Anspruch besteht, sichergestellt oder beschleunigt werden soll, gilt als Bestechung, auch wenn diese betragsmässig gering sind. Daher dürfen derartige Zahlungen nicht geleistet werden.

Geschenke, Bewirtung und andere Vorteile

Forbo untersagt es, Geschenke, Unterhaltung, Bewirtung, Spesen oder sonstige Vorteile anzubieten oder anzunehmen, wenn solche Arrangements Auswirkungen auf den Ausgang von geschäftlichen Transaktionen haben oder vernünftigerweise als Einflussnahme auf den Ausgang einer geschäftlichen Transaktion angesehen werden können oder unangemessene und unredliche Ausgaben sind.

Alle Geschenke, die Forbo-Mitarbeitende erhalten haben, sind der vorgesetzten Person zur Kenntnis zu bringen.

Wir lassen uns auf keine Form der Bestechung ein (Schmiergelder eingeschlossen), weder aktiv noch passiv, weder direkt noch indirekt. Wir bieten weder unangemessene Geschenke oder andere Vorteile an noch akzeptieren wir sie.

Fairer Wettbewerb

Forbo ist den Prinzipien des fairen Wettbewerbs verpflichtet. Das Unternehmen garantiert, dass an allen Orten der Geschäftstätigkeit sämtliche Geschäftspraktiken dem anwendbaren Wettbewerbsrecht und den Gesetzen gegen den unlauteren Wettbewerb in vollem Umfang entsprechen.

Insbesondere sind die folgenden Praktiken verboten:

- Ausdrückliche oder stillschweigende Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Marktaufteilung und Mengen sowie Austausch von Informationen darüber;
- Ausdrückliche oder stillschweigende Absprachen mit Lieferanten und Händlern oder anderen Kunden, die Wettbewerber, Lieferanten, Händler oder Kunden unzulässig beschränken;
- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung (Monopolisierung).

Jede Akquisition oder Vereinbarung zur Bildung eines Joint Ventures setzt die Zustimmung von Corporate M&A voraus, welches die erforderliche Genehmigung der zuständigen Behörden einholt.

Wir befolgen das anwendbare Wettbewerbsrecht. Wir führen unsere Geschäfte mit Kunden, Geschäftspartnern, öffentlichen Behörden, unseren Wettbewerbern, externen Dienstleistern und anderen fair, ehrlich und nach Treu und Glauben.

Rechte der Mitarbeitenden

Arbeitsrecht

Forbo befolgt alle nationalen und internationalen Arbeitsgesetze und Konventionen. Forbo erkennt das Recht der Mitarbeitenden an, einer Gewerkschaft und ähnlichen Vereinigungen beizutreten. Die Vertreterinnen und Vertreter dieser Gewerkschaften oder Vereinigungen werden nicht diskriminiert.

Bei Forbo gibt es keine Zwangs- oder Pflichtarbeit. Forbo zahlt marktgerechte Löhne, verlangt keine überlangen Arbeitszeiten von seinen Mitarbeitenden und kompensiert Mehrarbeit im Rahmen der geltenden Arbeitszeitgesetze. Forbo verzichtet auf jede Form von Kinderarbeit.

Diskriminierung und Belästigung

Forbo verpflichtet sich, die Arbeitsplätze frei von Diskriminierung und Belästigung zu halten. Forbo toleriert keine Form der Diskriminierung aufgrund von Rasse, Geschlecht, Glauben, Konfession, Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, politischer Anschauung oder ähnlicher charakteristischer Merkmale.

Berufliche Weiterentwicklung

Forbo fördert die Entwicklung der beruflichen Karriere seiner Mitarbeitenden, insbesondere durch fortlaufende Weiterbildung, Arbeitsbereicherung, Tätigkeitswechsel und Fortbildung der Führungskräfte.

Wir schaffen Chancengleichheit und ein Umfeld, in dem wir das Recht der Kolleginnen und Kollegen respektieren, ihrer Arbeit ohne jede Form der Diskriminierung oder Belästigung nachzugehen.

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Forbo misst dem Umweltschutz sowie der Gesundheit und der Sicherheit seiner Mitarbeitenden und aller Personen, die von der Geschäftstätigkeit oder den Produkten des Unternehmens berührt werden, grosse Bedeutung zu.

Jede Person, die für Forbo arbeitet, ist verantwortlich für die Einhaltung aller Umweltvorschriften und aller Gesetzesvorschriften im Zusammenhang mit Gesundheitsschutz und Sicherheit. Neben diesen gesetzlichen Anforderungen sind alle Mitarbeitenden bestrebt, ihre Arbeitsumgebungen zu schonen und den ökologischen Fussabdruck ihrer Tätigkeit für Forbo zu verringern. Forbo informiert, schult und motiviert die Mitarbeitenden zu umweltbewusstem und nachhaltigem Handeln.

Wir befolgen Wort und Geist von Gesundheits- und Sicherheitsgesetzen sowie von Umweltvorschriften und respektieren und schützen die Umwelt überall wo wir arbeiten.

Interessenkonflikte

Forbo-Mitarbeitende handeln sachgemäss und vermeiden somit alle Handlungen oder Aktivitäten, die den Interessen von Forbo entgegenstehen oder die im Widerspruch zu ihren beruflichen Verpflichtungen stehen.

Interessenkonflikte entstehen meist dann, wenn Mitarbeitende Geschäftsaufträge vergeben können, andere Mitarbeitende einstellen können, Zugang zu Informationen haben, die von potenziellem Interesse für die Finanzmärkte sind, oder ein Einstellungsangebot von einem konkurrierenden Unternehmen erhalten. Insbesondere führen folgende Situationen zu Interessenkonflikten:

- Externe Beschäftigung oder Zusammenarbeit, die mit dem Arbeitsauftrag bei Forbo kollidiert;
- Vertragsbeziehungen mit Unternehmen, die von Familienmitgliedern oder befreundeten Personen geführt werden;
- Beteiligung an Unternehmen, die mit Forbo konkurrieren.

Mitarbeitende dürfen nicht an geschäftlichen Aktivitäten beteiligt sein, bei denen sie durch persönliche Beziehungen beeinflusst werden können, die sie hindern oder hindern könnten sachliche Entscheidungen zu treffen.

Wenn die persönlichen, familiären oder finanziellen Interessen von Mitarbeitenden mit denen von Forbo kollidieren oder kollidieren könnten, wird von den betroffenen Personen erwartet, dass alle relevanten Informationen offengelegt und die jeweiligen Vorgesetzten oder der Corporate Compliance Officer um Rat gefragt werden.

Wir führen alle Geschäftstransaktionen im besten Interesse von Forbo durch. Unter keinen Umständen nutzen wir eine Geschäftschance, die im Widerspruch zu den Interessen von Forbo steht.

Verwendung und Schutz von Vermögenswerten und Informationen

Mitarbeitende, denen Gegenstände im Eigentum oder unter Kontrolle von Forbo anvertraut werden, sind für die sorgfältige Verwendung und den Schutz dieser Vermögenswerte verantwortlich. Betriebliche Vermögenswerte dienen ausschliesslich geschäftlichen Zwecken. Die private Nutzung ist beschränkt und nur gestattet, falls dies nicht im Widerspruch zu den Interessen von Forbo, diesem Verhaltenskodex oder sonstigen Regeln und Vorschriften steht.

Betriebsinterne Informationen und geistiges Eigentum sind vertraulich zu behandeln, es sei denn, Forbo oder Forbo-Mitarbeitende sind zur sachgemässen Durchführung ihrer Pflichten oder von Rechts wegen verpflichtet, sie bekannt zu machen.

Datenschutz und Geheimhaltung

Forbo respektiert und schützt persönliche Daten und die Privatsphäre der betroffenen Personen. Mitarbeitende, die persönliche Daten verarbeiten, haben die spezifischen Vorschriften einzuhalten und mit den Daten gesetzeskonform umzugehen und insbesondere die Privatsphäre der betroffenen Personen zu respektieren.

Nutzung von Informationstechnologie

E-Mail, Intranet und Internet-Systeme werden von Forbo für geschäftliche Zwecke zur Verfügung gestellt. Bei der Nutzung von Computern, des Intranets, des Internets und von Software am Arbeitsplatz sind alle Mitarbeitenden aufgefordert, die internen Richtlinien von Forbo zu befolgen. Jede und jeder Mitarbeitende hat die Netzwerke von Forbo zu schützen und kriminelle Handlungen sowie den Missbrauch von Software zu vermeiden.

Wir schützen die Vermögenswerte und das geistige Eigentum von Forbo. Persönliche Daten werden unter Gewährleistung des Schutzes der Privatsphäre der betroffenen Personen verarbeitet.

Buchungen und Rechnungswesen

Sämtliche Geschäftstransaktionen werden korrekt, vollständig, ordnungsgemäss, fair, konsequent und zeitnah gebucht. Sämtliche Bücher und Konten müssen für interne und externe Prüfungen zugänglich sein.

Wir buchen sämtliche Geschäftstransaktionen ordnungsgemäss.

Vorschriften über den Handel mit Forbo-Wertpapieren

Die Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange, Zürich (Schweiz), kotiert. Die Aktien des Unternehmens werden öffentlich gehandelt und daher unterliegen Forbo und seine Mitarbeitenden besonderen Regeln und Beschränkungen.

Ad hoc-Publizität

Forbo unterliegt den SIX-Vorschriften über die Ad hoc-Publizität. Diese Vorschriften regeln die Nutzung und die Veröffentlichung von potenziell kursrelevanten, in der Öffentlichkeit nicht bekannten Informationen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Forbo. Kursrelevante Informationen sind neue Fakten oder andere Nachrichten (wie Finanzzahlen, Akquisitionen usw.), die zu erheblichen Kursveränderungen von Wertpapieren führen könnten. Die Veröffentlichung solcher Informationen unterliegt besonderen Regeln, die eine koordinierte, rechtzeitige Bekanntgabe unter Wahrung gleicher Behandlung aller Marktteilnehmenden sicherstellen.

Forbo-Mitarbeitende dürfen kursrelevante Informationen nicht preisgeben. Das Bekanntmachen von kursrelevanten Informationen ist durch Corporate Communications zu koordinieren.

Insidergeschäfte

Forbo untersagt den Handel mit Forbo-Wertpapieren (wie Aktien, Optionen usw.) aufgrund von materiellen nicht öffentlichen Informationen. Informationen gelten als materiell, wenn sie investierende Personen bei der Entscheidung, Forbo-Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, für bedeutsam halten.

Forbo-Mitarbeitende dürfen materielle nicht öffentliche Informationen nicht zur persönlichen Bereicherung oder zur persönlichen Bereicherung anderer nutzen. Sie dürfen materielle nicht öffentliche Informationen niemandem zugänglich machen, auch nicht befreundeten Personen und Familienmitgliedern. Falls Mitarbeitende materielle nicht öffentliche Informationen erhalten, ist es den Mitarbeitenden untersagt, diese Informationen mit anderen auszutauschen oder in anderer Weise davon zu profitieren.

Einzelheiten dazu stehen in der Forbo Holding AG Securities Trading Policy, die für alle Forbo-Mitarbeitenden gilt.

Swiss Code of Best Practice

Forbo geht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und orientiert sich an den Prinzipien des Swiss Code of Best Practice.

Wir verpflichten uns, kursrelevante Informationen über Forbo nicht preiszugeben und materielle nichtöffentliche Informationen nicht zur persönlichen Bereicherung oder zur persönlichen Bereicherung anderer zu nutzen.

Umsetzung und Compliance

Dieser Verhaltenskodex ersetzt denjenigen vom 1. Mai 2014. Er gilt für alle Mitarbeitenden von Forbo und ist Bestandteil des Arbeitsvertrags. Alle Mitarbeitenden erhalten beim Eintritt in das Unternehmen ein Exemplar des Verhaltenskodizes.

Wir kennen den Inhalt dieses Verhaltenskodizes und halten seine Verpflichtungen ein.

Der Verhaltenskodex ist öffentlich und daher auch auf der Website von Forbo zugänglich.

Es erfolgen regelmässige Compliance Audits in Bezug auf die Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften sowie der Verpflichtungen dieses Verhaltenskodizes.

Es ist die Pflicht der Führungspersonen aller Ebenen, die Einhaltung dieses Verhaltenskodizes sicherzustellen.

Verstösse gegen diesen Verhaltenskodex werden mit disziplinarischen oder arbeitsrechtlichen Massnahmen sanktioniert, unabhängig von etwaigen straf- und/oder zivilrechtlichen Folgen.

Verstösse gegen diesen Verhaltenskodex sind in jedem Fall dem Corporate Compliance Officer von Forbo zur Kenntnis zu bringen (via E-Mail an compliance@forbo.com oder telefonisch unter +41 58 787 25 46). Soweit dies angezeigt erscheint, sind Verstösse auch der vorgesetzten Person zu melden. Forbo nimmt alle Informationen, die in Treu und Glauben angezeigt werden, entgegen. Forbo bemüht sich darum sicherzustellen, dass Mitarbeitende, die Verstösse anzeigen, an ihrem Arbeitsplatz deshalb in keiner Weise benachteiligt werden. Vorsätzliche Falschanschuldigungen werden jedoch sanktioniert, einschliesslich der Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

Wir werden sofort mitteilen, wenn wir einen Verstoß gegen das Gesetz, diesen Verhaltenskodex, andere betriebliche Richtlinien, ethische Richtlinien und Prinzipien vermuten oder bemerken oder wenn wir aufgefordert werden, etwas zu tun, was einem Verstoß gleichkommt.

Baar, 1. Dezember 2020



This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident



Stephan Bauer
CEO